

WIR LIEBEN

IN DER SCHWEIZ

Duftende Seifen, handgemachte Accessoires und Design für den Schreibtisch: Diese Teile bringen uns stilvoll durch die kalten Tage

Klassisch gut

Seit über 100 Jahren fertigt die Genfer Firma Caran d'Ache Farbstifte, Füll- und Kugelschreiber. Viele von ihnen sind im Laufe der Zeit zu echten Ikonen geworden, darunter der Kugelschreiber 849, den es für Minimalisten jetzt auch in einer schwarzen Sonderedition gibt.

Um 37 Fr., carandache.com



Entdeckte Schätze

Als Kathrin Eckhardt eine Zeit lang in Ghana verbrachte, verliebte sie sich in das lokale Handwerk. Heute entwirft sie Kleider und Körbe, die dort in kleinen Manufakturen gefertigt werden – und pendelt dafür zwischen Ghanas Hauptstadt Accra und Zürich.

„Mushroom Baskets“ ab 229 Fr., kathrineckhardt.com



Wollkunstwerke

Dank den Künstlern hinter ZigZagZurich möchten wir Decken jetzt am liebsten rahmen und an die Wand hängen.

Plaids aus 100 % neuseeländischer Schafwolle, je um 200 Fr., zigzagzurich.com



Aber natürlich...

Lehrerin, Model, Imkerin. Daniela Schweingruber hat schon vieles gemacht in ihrem Leben. Mit nooi ist sie bei ihrer Passion angekommen: der Herstellung von biologisch zertifizierten Hautpflegeprodukten. Eines davon ist dieses reine Hagebuttengesichtsöl.

Um 45 Fr., nooiproducts.com

WIR LIEBEN

IN DER SCHWEIZ



Einfach schön

...sind die Ledertaschen und -accessoires von fin. Doch nicht nur das. Die Macherinnen des Labels stehen auch für eine rückverfolgbare und nachhaltige Leder-Wertschöpfungskette.

Handtasche „Pouch“, um 250 Fr.,
fin-projects.ch



1 Arven-Raumspray, um 29 Fr. 2 Seifenstück mit Kaschmirziegenmilch und Arve, um 12 Fr., somea.ch

Auf Schnupperkurs

Ah, dieser Duft! Wer schon mal in einer Zirben- oder Arvenholzkammer in den Bergen übernachtet hat, weiss, wovon wir sprechen. Dank der Zürcher Firma Somea kann man ihn jetzt auch in die Wohnung holen – mit Seife oder Raumspray.

Schmeckt am besten gekühlt!

Flaschengeist

Bergwiesen kann man jetzt auch trinken. Denn der Kräutertlikör Iva schmeckt nach der Moschus-Schafgarbe, die ihm den rätoromanischen Namen gibt – und irgendwie auch ein bisschen nach klarer Bergluft.

Um 54 Fr., miaiva.ch



Bücher zum Verschlucken

Weltliteratur und Essen sind zwei grundverschiedene Dinge? Nicht bei Autorin Nicole Giger. In ihrem Kochbuch setzt sie Bücher kulinarisch um. Aus Elias Canettis „Stimmen von Marrakesch“ wird Ras-el-Hanout-Linsensuppe mit Fladenbrot. Und aus Elena Ferrantes „Neapolitanischer Saga“ entsteht das neapolitanische Gebäck Sfogliatella. Mmmh, so fein kann Literatur sein!

„Ferrante, Frisch & Fenchelkraut“, AT Verlag, 36,90 Fr.

Impressum

Redaktion: Nora Khereddine, favoriten@freundin.de **Anzeigen:** Burda Community Network International GmbH, Christina Bresler, Kirchenweg 8, CH-8008 Zürich, Telefon +41 44/8 10 21 46, Mobil +49 151/52 63 95 08, E-Mail: christina.bresler@burda.com; Internet: www.burda-community-network.com **Abonnements:** Bestellungen an Burda Medien Abo-Service, CH-9024 St. Gallen, Telefon +41 71/3 11 62 73, Telefax +41 71/3 14 06 10, E-Mail: burda@guell.de. Das Jahresabonnement kostet 132.60 Fr. bei Vorauszahlung (zuzüglich Zustellgebühr) **Internet:** www.freundin.de